

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Entstehung und Gebrauch des Handschuhes

Sobitschka, Josef Richard

Prag, 1906

Tabelle: b) Fremdes Fabrikat Transito

[urn:nbn:de:bsz:31-78963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-78963)

b) Fremdes Fabrikat Transito.

Export nach	Wert in Franks									
	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1890	1895	1900	1903
Deutschland .	120.953	22.283	60.629	143.598	185.567	228.138	399.631	239.725	72.664	93.859
England . . .	1,119.862	916.187	726.886	884.184	1,858.993	2,125.866	2,047.973	1,405.885	2,074.979	2,217.909
Frankreich .	16.651	197.442	26.077	15.917	48.191	46.872	33.748	66.932	33.510	43.274
Luxemburg .	975	200	395	630	2.302	1.085	2.449	—	—	3.984
Niederlande .	33.492	67.294	43.634	41.487	79.492	47.789	59.176	75.641	67.543	149.271
Nordamerika .	160.172	481.494	432.258	377.785	526.577	639.590	814.138	1,482.783	662.325	934.802
Andere Länder	146.576	17.150	15.739	60.120	86.395	132.573	186.778	143.420	99.311	150.239
	1,598.681	1,702.050	1,305.618	1,523.721	2,787.517	3,221.913	3,543.893	3,414.386	3,010.332	3,593.338

Dänemark.

In Dänemark war die Handschuh-Erzeugung bereits im 16. Jahrhundert hoch entwickelt und der Hauptsitz dieser Industrie in Randers (Jütland).

Dänische Handschuhe wurden zu jener Zeit sehr begehrt und nach Deutschland, Italien und selbst nach Frankreich exportiert. Man glaubte allgemein, daß die damals so sehr bewährten »Randerschen Handschuhe« ihre Vorzüglichkeit dem Wasser einer kleinen Au »Gudenaa« zu verdanken haben, doch war der Grund darin zu suchen, daß das Leder durch eine Gerbung mit Weidenrinde solche besondere Vorzüge erlangte. Von Randers aus wurde die Handschuh-Erzeugung nach Viborg, ebenfalls in Jütland, verpflanzt, wo diese Industrie in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts ziemlich stark Fuß gefaßt hatte, so daß im Jahre 1728 an 18 Meister daselbst ansässig waren. Indes ließ sich Randers nicht lange durch Viborg zurückstellen, sondern entwickelte seine Industrie immer mehr, so daß im Jahre 1740 nicht weniger als 32 bedeutende Handschuhfabriken waren. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts wurde Randers in dänischen Handschuhen durch Odense überflügelt, das 1803 an 46 Handschuhfabriken aufzuweisen hatte.

Doch schon im Jahre 1810 stand Randers neuerlich an der Spitze der dänischen Handschuh-Fabrikation.

Im genannten Jahre kamen auch die ersten französischen Handschuhmacher aus Grenoble nach Randers, um hier die Herstellung der Glacéhandschuhe einzuführen, die seitdem in Dänemark ebenfalls erzeugt werden.